

PAULINCHEN-SEMINAR

für Familien mit brandverletzten Kindern
und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren



Paulinchen e.V.
Initiative für brandverletzte Kinder

GEMEINSAM VONEINANDER LERNEN

Kinder verunglücken in verschiedenen Altersstufen. Jedes Entwicklungsstadium lässt unterschiedliche Probleme entstehen. Um den Kindern die Möglichkeit zu geben, andere brandverletzte Kinder kennenzulernen und um den Eltern bei Schwierigkeiten während der Rehabilitation sowie bei langfristigen Korrekturplanungen zu helfen, bietet Paulinchen e.V. jährlich ein Seminar an. Ein **Expertenteam** nimmt sich ein Wochenende lang Zeit, alle Fragen der Familien zu klären.

Mehr als 500 Familien haben bis heute (Stand 2019) am Paulinchen-Seminar teilgenommen.

Unter heilpädagogischer Leitung arbeiten die Kinder und Jugendlichen spielerisch die erlebten Schmerzen und Ängste auf. Sie können ihre eigenen Erfahrungen mit anderen Kindern und Jugendlichen austauschen und durch Anregungen seitens des Teams mehr Vertrauen in noch anstehende Therapien gewinnen.

Die Eltern haben Gelegenheit, sich bei einer Fachärztin oder einem Facharzt über Möglichkeiten, Zeitpunkt und Grenzen von Narbenkorrekturen zu informieren.



Von links: Susanne Falk und Adelheid Gottwald eröffnen das Paulinchen-Seminar.

PROBLEME LEICHTER BEWÄLTIGEN

Spezialistinnen und Spezialisten für **Ergotherapie**, **Physiotherapie** und **Kompression** stehen für Fragen zur Verfügung. Das Seminar wird seelsorgerisch und psychologisch begleitet. In Einzelgesprächen, Workshops und Gesprächsrunden erhalten die Familien neue Perspektiven und gewinnen Kraft und Vertrauen für die weitere Behandlung.



Der besondere Einsatz des Seminar-Teams und die ehrenamtliche Unterstützung durch spezialisierte plastische Chirurgen und Chirurgen machen es möglich, dass wir das Paulinchen-Seminar anbieten können.



Von den Kindern gebastelte Figuren.

VERANSTALTUNGORT UND TEAM



Tagungszentrum in Rummelsberg.



Das Team 2017

Links oben: Susanne Falk (Seminarleitung), Barbara Pohlschmidt (Ergotherapeutin), Ulrike Sender (Kinderkrankenschwester), Andrea Eder (Supervision und Seelsorge), Prof. Dr. Adrian Dragu (plastischer Chirurg), Jörg Zerban (Diplom-Psychologe), Monika Möbus, Magda Thanner, Johanna Böhm und Elke Schwarzkopf (Kinderteam) Mitte von links: Heike Lottermoser (Krankenschwester), Gertrud Krenzer-Scheidemantel (Kompressionsspezialistin und Kinderkrankenschwester), Astrid Hielscher (Physiotherapeutin), Dr. Evelyne Delrez-Fury (Ärztin), Erna Stein, Dora Weisz und Sarah Stein (Kinderteam), Adelheid Gottwald (Seminarleitung), Vorne links: Tobias Lenfers (Kinderteam), Ben Mathis.

*Teamsitzung zur
Vorbereitung des Seminars.*



*Alle Familien und das Team wohnen
im Tagungszentrum und sind
mit Vollpension rundum versorgt.*



Susanne Falk und Adelheid Gottwald führen durch das Seminar.



ABWECHSLUNGSREICHES KINDER- UND JUGENDPROGRAMM



*Gemeinsames Schwimmen – ein Highlight!
Für viele ist es das erste Mal nach dem Unfall.*

*Bei schönem Wetter geht's
nach draußen.*



„Ich war beeindruckt von den
ausgelassenen, fröhlichen Kindern.
Manchmal denke ich, dass ich
als Mutter doch viel „verletzter“ bin
als mein Kind ...“





In der Sprechstunde beim plastischen Chirurgen (Prof. Dr. Adrian Dragu, Seminar 2017) lassen sich Eltern gemeinsam mit ihren Kindern beraten.



Jörg Zerban, Diplom-Psychologe, arbeitet mit den Familien Erlebtes auf.



Manchmal sitzt die Kompressionsbekleidung zu locker.

SPRECHSTUNDEN UND VORTRÄGE

„Wenn auch vieles wieder
aufgewühlt wurde, so
waren die Sprechstunden
sehr beruhigend.“

*Das Seminar wird
seelsorgerisch begleitet
(Andrea Eder, Pastorin).*



GESPRÄCHE, BERATUNG UND WORKSHOPS



Junge erwachsene Brandverletzte berichten den Jugendlichen, wie gut es ihnen heute geht.



Workshop zu „Berühren mit Respekt“ und Narbenmassage.



Kinderbuchausstellung.

*Eltern teilen Gefühle
nach dem Unfall.*



*Camouflage-Workshop
für Jugendliche.*



Übungen zur Körper-Selbstwahrnehmung.



„... seit einem halben Jahr macht sich unsere Tochter Gedanken, ob sie das einzige Kind mit so einer Narbe ist ... Was ich an diesem Wochenende an meinem Kind beobachtet habe, kann ich nur als Erlösung bezeichnen ...“

Freundschaften entstehen – geteiltes Leid ist halbes Leid ...



Die Familien tauschen Erfahrungen aus.

ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN, FREUNDSCHAFTEN SCHLIESSEN



*Experten stehen den Familien
für Fragen zur Verfügung.*

*„Es hat unglaublich gut getan,
sich mit anderen Betroffenen
auszutauschen. Die Tage gingen
viel zu schnell vorbei.“*



Luftballons steigen lassen – gemeinsamer Seminar-Abschluss für Eltern und Kinder.

FAKTEN AUS 25 SEMINAREN VON 1996 BIS 2019

- Mehr als 500 Kinder und Jugendliche mit Verbrennungen und Verbrühungen haben teilgenommen.
- 70% kommen im Unfalljahr oder im Jahr danach zum Seminar.
- 80% der Familien freuen sich auf den Erfahrungsaustausch und das Kennenlernen anderer brandverletzter Kinder.
- 75% der Familien wünschen sich Informationen über Korrekturmöglichkeiten.

PAULINCHEN BEDANKT SICH BEI:

- allen Ärztinnen und Ärzten, die den medizinischen Teil ehrenamtlich übernehmen

Prof. Dr. Alfred Berger (1996, 1997, 1999, 2007), Prof. Dr. Adrien Daigeler (2018), Prof. Dr. Dr. Adrian Dragu (2015, 2017), Dr. Franz Jostkleigrewe (1997), Prof. Dr. Marcus Lehnhardt (2016), Prof. Dr. Nicolas Lüscher (1998), Prof. Dr. Hans-Günther Machens (2006, 2011), Prof. Dr. Peter Mailänder (2003, 2006, 2012), Prof. Dr. Martin Meuli (1996), Prof. Dr. Ernst Magnus Noah (2008), Prof. Dr. Dr. Norbert Pallua (2000, 2002, 2004, 2010), Prof. Dr. Dr. Bert Reichert (2005, 2013), Prof. Dr. Hans-Eberhard Schaller (2001), Prof. Dr. Frank Siemers (2014, 2019), Prof. Dr. Peter M. Vogt (2009)

- den Psychologinnen und Psychologen, Seelsorgerinnen und Seelsorgern
- allen Therapeutinnen und Therapeuten, Spezialistinnen und Spezialisten
- dem Kinder- und dem Paulinchen-Team
- allen Stiftungen, Spendern und Sponsoren
- den Firmen, die kostenlose Produkte und Geschenke für die Kinder zur Verfügung stellen
- allen, die uns bei den Seminaren in der Vergangenheit unterstützt haben und uns in Zukunft unterstützen werden



„Dass wir uns ein Wochenende auf die Verletzung konzentrieren konnten, war unglaublich gut. Unsere Tochter ist sichtlich gestärkt aus dem Seminar herausgegangen.“

„Ich bin dankbar für die drei Tage. Diese haben uns viele Informationen und Austauschmöglichkeiten gegeben, die ich so in den letzten Monaten nicht hatte.“

WIR FREUEN UNS AUF IHRE KONTAKTAUFNAHME!

Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V.
Segeberger Chaussee 35
22850 Norderstedt

E-Mail: info@paulinchen.de
Tel.: 040 529 50 666
www.paulinchen.de

Kostenlose Beratungshotline:
0800 0 112 123

Jede Spende hilft:
SozialBank
IBAN: DE37 3702 0500 0008 4794 00
BIC: BFSWDE33XXX



JETZT SPENDEN



Paulinchen e.V.
Initiative für brandverletzte Kinder